

## Reingewinn-Verteilung

|                           |        |   |   |   |
|---------------------------|--------|---|---|---|
| Dividende                 | 800    | — | — | — |
| Vortrag auf neue Rechnung | 48     | 7 | — | — |
|                           | RM 848 | 7 | — | — |

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz:  
„Wertansätze, die durch den Kriegsausgang beeinflusst sind,  
können nicht endgültig beurteilt werden.“

Bremen, im April 1948.

„Fides“ Treuhand-Kommanditgesellschaft

W. Kluck, gez. Dr. jur. Ehmig, gez. De. rer. pol. Raschen

gez. W. Kluck

Wirtschaftsprüfer

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Das Anlagevermögen ist von rund RM 3,3 Mill. auf rund RM 3,0 Mill. zurückgegangen, das Umlaufvermögen hat sich um

rund RM 1,5 Mill. erhöht (1946: rund RM 25,6 Mill., 1947: rd. RM 27,1 Mill.). Die „Sonder-Rücklage“ ist von RM 6,9 Mill. auf RM 10,4 Mill. erhöht worden. Der Anleihestock besteht mit Kapital und Zinsen in Höhe von RM 234 736,53 aus RM 234 600.— Reichsanleihen und -schatzanweisungen und aus RM 136,53 bar.

Der Jahresabschluß für 1947 wurde zusammen mit den Abschlüssen für die beiden vorhergehenden Geschäftsjahre am 18. Mai 1948 gemäß § 4 der VO zur Vereinfachung der Verwaltung von Personengesellschaften vom 8. Jan. 1945 gemeinsam von dem Aufsichtsrat und dem Vorstand festgestellt.

Auf die Fußnoten zur Bilanz wird hingewiesen.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnützung der Leistungsfähigkeit (März 1949) im Vergleich zur Vorkriegszeit bei der Gesellschaft auf 45—50%, bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern: Normal.

Exportaufträge: Laufende Instandsetzungen und größere Umbauten. (Zahlreiche Anfragen auf Neubauten dürfen z. Zt. noch nicht bearbeitet werden).

Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „S 9“.